

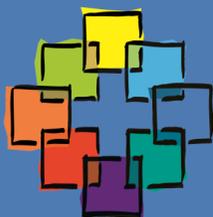
„Bei ons in de Kerch“



Gemeindebrief

für die Evangelischen Kirchengemeinden
Hartershausen und Frauombach

Frauombach—Hartershausen—Hemmen—Pfordt—Üllershausen
Juli bis Oktober 2014





Liebe Gemeindeglieder in Pfordt, Üllershausen, Fraurombach, Hartershausen und Hemmen!



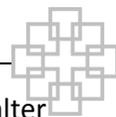
Mit dem Titelbild unseres neuen Gemeindebriefes möchte ich Sie mitnehmen auf eine kleine Gedankenreise ans Meer. Im Psalm 104 staunt ein Beter über das

Meer und alles was dazugehört: *„Da ist das Meer, das so groß und so weit ist. Da wimmelt ohne Zahl, große und kleine Tier. Dort ziehen Schiffe dahin; da sind große Fische, die du gemacht hast, damit zu spielen.“*

In diesen Worten ist das Meer schon fast zu hören und zu spüren mit allem was dazugehört: Wind, das Geräusch der Wellen, vielleicht Sand unter den nackten Zehen, die besondere Luft, die Weite, Wasser bis an den Horizont. Zu unseren Gedanken an Meer und Strand gehören immer auch Muscheln. Sie sind besondere Schmuckstücke des Meeres, und ich kann fast nicht anders als sie zu sammeln. Ja, Muscheln sind ein besonderes Stück Meer. Auch wenn die Muscheln fast gleich aussehen und vieles ähnlich ist, ist jede aber doch auch ganz anders. Jede hat ihr eigenes Profil, ihr eigenes Aussehen.

Ein bisschen wie die Muscheln sind wir Menschen auch. Wir sind alle sehr verschieden. Wie die

| | |
|------------------------|-------|
| Inhaltsverzeichnis | Seite |
| Sommergedanken | 2 |
| Termine | 4 |
| Gottesdienstplan | 11 |
| Kindergottesdienst | 14 |
| Kinderfreizeit | 15 |
| Konfirmanden | 16 |
| Wissenswertes | 17 |
| Kinderseiten | 18 |
| Kirchenvorstandswahl | 20 |
| Kleine Helden | 21 |
| Aus dem Dekanat | 23 |
| Aus den Kirchenbüchern | 24 |
| Läuteordnung | 25 |
| Anschriften | 27 |



Muscheln vom Wasser an den Strand gespült wurden, so kommen wir aus verschiedenen Orten, haben ganz unterschiedliche Lebenswege hinter uns. Auf diesem Weg haben wir die eine oder andere Macke abbekommen, die auch nicht mehr raus geht. Unser Leben hat uns gezeichnet, wie das Wasser die Muscheln gezeichnet hat. Wir sind nicht ganz ebenmäßig. Außen oft rau mit Rillen, weil wir innen einen weichen Kern verbergen und schützen wollen. Manches hat uns verletzt, manches hat uns hart gemacht, an einigen Stellen sind wir versteinert durch Enttäuschungen und schmerzhaftes Erinnerungen. An der einen oder anderen Stelle der Muschel fehlt ein Stück, eine Lücke ist entstanden, die sich nicht mehr geschlossen hat. Auch das kennen wir: wir mussten uns von jemandem trennen, der uns immer noch sehr fehlt.

Liebe Gemeindeglieder, hinter und über all dem steht der, der das alles samt uns geschaffen hat,

Gott der Schöpfer und Erhalter allen Lebens. Zu ihm können wir immer kommen, ihn dürfen wir bitten und ihm dafür danken, dass er Sorge für uns und unser Leben trägt. Er lädt uns ein immer wieder vertrauensvoll unsere Hände zu öffnen, ihm entgegenzustrecken und sie in seine Hand zu legen.

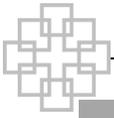
Wir sind seine umsorgten Geschöpfe, deshalb dürfen wir staunen und uns freuen: *„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn.“*

Aus dem Pfarrhaus in Hartershausen grüße ich Sie ganz herzlich, freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen schöne und erholsame Urlaubstage, egal ob zu Hause oder an einem anderen Ort.

Sonnige Tage wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Jürgen Seng



Gemeindefest

Unser diesjähriges Gemeinde- und Kindergottesdienstfest findet am

Sonntag, dem 14. September 2014 in Üllershausen statt.



Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Üllershäuser Kirche.

Sie alle sind zum Gemeindefest herzlich eingeladen. Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder unseren Patenkindern bei der Kindernotheilfe zu Gute.

Gemeinde unterwegs—Tagesfahrt

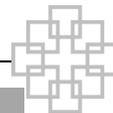
Am Samstag, dem 20. September 2014, findet unsere diesjährige Tagesfahrt statt, zu der wir Sie ganz herzlich einladen. Unser Ziel ist die Stadt Bad-Karlshafen an der Weser. Hier wollen wir auf den Spuren der Hugenotten wandeln und die historische Altstadt erkunden.



Außerdem wollen wir mit dem Fahrgastschiff „Hessen“ eine Schifffahrt auf der Weser unternehmen. Wie in jedem Jahr wollen wir gemeinsam frühstücken. Zu Abendessen werden wir im Hotel Bechtel in Zella. Wir haben wieder zwei Busse gebucht und freuen uns auf zahlreiche Mitfahrer. Die

Abfahrtszeiten werden im Schlitzer - Boten bekannt gegeben.

Anmeldungen werden ab sofort im Pfarramt angenommen. Bitte denken Sie daran, dass während meines Sommerurlaubs das Pfarramt nicht besetzt ist und Telefonanrufe nicht entgegen genommen werden können. Tel.: 229.



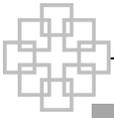
Kabarett mit Clajo Herrmann

Nach einer dreijährigen Pause tritt der Kabarettist und Pfarrer Clajo Herrmann wieder bei uns auf. Am **Freitag, dem 7. November 2014, um 19.00 Uhr in der Dorfschern in Pfordt** wird er sein Soloprogramm „Männer schweigen wortlos“ vorstellen.



Clajo Herrmann schreibt dazu: „Natürlich sagen Männer auch mal was. Manchmal sogar mehr. Aber es vertreibt die Fische. Jede Silbe kann Beute verschrecken. Das haben Männer im Erbmaterial, auch die Nichtangler. Männer können morgens schon vor dem Frühstück nichts sagen. Das fängt auf der Bettkante an, das "Vertreib´mir nicht die Fische!" und wird den ganzen Tag über durchgehalten als "Aggregatzustand eins". Clajo Herrmann wird auf der Bühne nicht schweigen. Insofern ist sein Auftritt unüblich für das Kommunikations-Portfolio des Mannes. Aber einer muss es ja tun. Einer muss das Schweigen brechen. Gut, zwei Stunden, das ist viel, sehr viel. Aber hinterher redet er kein Wort mehr mit Ihnen! Versprochen.“

Der Eintrittspreis beträgt 16,00 Euro. Der Vorverkauf beginnt nach den Sommerferien. Vorverkaufsstellen sind: Frauombach: Dorothea Hoch, Fuldamühle, Hartershausen: Jürgen Seng, Pfarrhaus, Simone Schmidt, Fuldaer Straße, Hemmen: Marlies Klein, Am Kalk, Üllershausen: Gaststätte „Zur alten Post“, In der Gasse, Pfordt: Erika Kreuzer, Am Tiergarten, Schlitz: AH Modetrend S, Steinweg.



Schlitzerland-Gottesdienst

Auch in diesem Jahr wird wieder ein gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischen Schlitzerländer Kirchengemeinden stattfinden. Wir wollen in einer großen Gemeinde miteinander Gottesdienst feiern, am **Sonntag, dem 13. Juli**



2014, um 10.00 Uhr beim Schloss Hallenburg in Schlitz, und laden dazu ganz herzlich ein.

Erntedankfest

Die Kirchenvorstände haben beschlossen in diesem Jahr zwei Kirchspielgottesdienste am Erntedankfest zu feiern. Als Große und Kleine, als Kinder und Erwachsene wollen wir Gott danken für alles, was wir haben.

Die Kinder des Kindergottesdienstes gestalten gemeinsam mit dem Helferteam und dem Pfarrer diese Erntedankgottesdienste.



Nähere Informationen zum Einsammeln der Erntegaben erhalten Sie zu gegebener Zeit in der Tageszeitung.

Unsere Erntedankfestgottesdienste feiern wir am Sonntag, dem 5. Oktober 2014, um 09.30 Uhr in der Kirche Üllershausen und um 11.00 Uhr in der Kirche in Frauombach.



Pfarrer ist nicht da

Vom **17. August bis 7. September 2014** habe ich Sommerurlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Herr Pfarrer Pierre Bouvain, Hinter der Pfarr 4, 36110 Queck, Tel.: 275.



Während der Herbstferien mache ich Urlaub vom **20. bis 27. Oktober 2014**. In dieser Woche vertritt mich Herr Pfarrer Siegfried Schmidt, Steinweg 19, 36110 Schlitz, Tel.: 282.

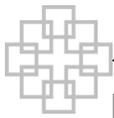
Hubertusmesse

Die Jägervereinigung Lauterbach veranstaltet in diesem Jahr wieder zwei Hubertusmessen, die in Lauterbach, und in diesem



Jahr erstmals in Schlitz stattfinden werden. Die beiden „jagenden Pfarrer“ Heinrich Schäfer und Jürgen Seng werden diese besonderen Gottesdienste gemeinsam mit dem Jagdhornbläsercorps aus Luzern gestalten.

Wer diese besonderen Gottesdienste mitfeiern und erleben möchte, ist herzlich eingeladen für **Samstag, den 27. September 2014 in die Stadtkirche Lauterbach** und **Sonntag, den 28. September 2014 in die Christ-König-Kirche Schlitz**. Die Uhrzeiten werden noch über die Tagespresse bekanntgegeben.



Reformationstag

Am Freitag, dem **31. Oktober 2014**, findet um **19.30 Uhr** unser traditioneller musikalischer Abendgottesdienst zum Reformationstag in der Kirche in Pfordt statt.



KIRCHEN- MUSIK

Neben dem Pfordter Chor „Alles im Takt“ werden der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde, der Flötenkreis und unsere Kirchenmusiker diesen Gottesdienst mitgestalten. Sie alle sind herzlich eingeladen.

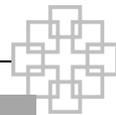
Konzert in Frauombach



Förderverein Frauombacher Wandmalereien

Im Rahmen des „Kultursommer Mittelhessen“ lädt der Förderverein zum Erhalt der Frauombacher Wandmalereien für **Sonntag, den 6. Juli 2014 um 18.00 Uhr** zu dem Orgelkonzert „Saiten- und Tastensprünge“ in die Kirche Frauombach ein. Alte Weisen in modernem Gewand — eine Musik-Session der besonderen Art erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer. Zwei Vollblutmusiker begeistern mit der ungewöhnlichen Kombination von Gitarre und Orgel. Der Wetterauer

Organist Christoph Brückner gilt als Tasten-Popstar, der neben klassischen Werken auch Rock- und Poptitel arrangiert und variiert, während der Gitarrist Martin G. Günkler aus Lauterbach durch selbst komponierte Swing-Stücke fasziniert. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.



Vorankündigung Skifreizeit

Vom Samstag, dem 3. Januar bis Freitag, dem 9. Januar 2015 werden wir wieder eine Skifreizeit durchführen. Alle Interessierte können sich diesen Termin schon einmal vormerken. Nähere Informationen gibt es zu gegebener Zeit in der Tagespresse und an dieser Stelle.

Flötenkurs

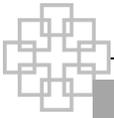
Wir wollen in diesem Herbst wieder einen Blockflötenkurs für Anfänger starten. Er ist gedacht für Kinder ab dem 2. Schuljahr. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 3 und höchstens 10 Kinder. Der Kurs beginnt am **Mittwoch, dem 17. September 2014 im Ev. Gemeindehaus in Hartershausen und dauert von 16.30 bis 17.30 Uhr**. Die weiteren Termine sind: 24.09.14, 01.10.14, 08.10.14, 15.10.14, 05.11.14, 12.11.14, 19.11.14, 26.11.14 und 03.12.14. Die Kosten für den Unterricht betragen pro Kind 25,00 Euro.

Alle meine Entchen...



Frau Britta Seng belegt derzeit einen Kinderchorleiterlehrgang. Für die Vorbereitung auf das Prüfungsverfahren benötigt sie deswegen einen Kinderchor. Aus diesem Grund planen wir

für Anfang 2015 einen Kinder-Projektchor auf die Beine zu stellen. Um weiter planen zu können bitten wir um Rückmeldung, ob es interessierte Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in unseren Dörfern gibt, die an diesem Projekt teilnehmen würden. Telefon: 229



Gemeindeabend

An ihren **Erinnerungen an eine Reise in das heilige Land Israel**



wird uns unser Gemeindeglied Christiane Hahn aus Hemmen an einem Gemeindeabend am **Dienstag, dem 7. Oktober 2014, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hartershausen** teilhaben

lassen. In Wort und Bild werden wir Interessantes und Wissenswertes aus dem Land der Bibel erfahren. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

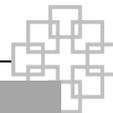
Haussammlung Diakonisches Werk

Diakonie
Diakonisches Werk
Vogelsberg

Die Herbstsammlung zugunsten des Diakonischen Werkes findet vom 18. bis 27. September 2014 statt. In dieser Zeit werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden an Ihrer

Haustür klingeln und Sie um eine Spende für die Diakonische Arbeit in unseren Kirchengemeinden und im Bereich des Diakonischen Werkes Vogelsberg bitten.





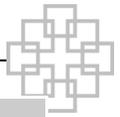
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

vom 29. Juni bis 31. Oktober 2014

| | |
|-----------------|---|
| 29. Juni 2014 | <p><u>2. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Fraurombach</p> |
| 06. Juli 2014 | <p><u>3. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen in der Schützenhalle am Biegenberg anlässlich des Schützenfestes</p> |
| 13. Juli 2014 | <p><u>4. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10.00 Uhr Schlitzerland-Gottesdienst beim Schloss Hallenburg in Schlitz</p> |
| 20. Juli 2014 | <p><u>5. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10.30 Uhr Gottesdienst in Fraurombach in der Festscheune anlässlich des Stadtfeuerwehrtages</p> |
| 27. Juli 2014 | <p><u>6. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt bei der Dorfschern anlässlich des Dorffestes</p> |
| 03. August 2014 | <p><u>7. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>10.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen in der Schützenhalle am Biegenberg anlässlich des Sommernachtsballs</p> |
| 10. August 2014 | <p><u>8. Sonntag nach Trinitatis</u></p> <p>09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Fraurombach</p> |



| | |
|------------------|--|
| 17. August 2014 | <u>9. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen |
| 24. August 2014 | <u>10. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Fraurombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt |
| 31. August 2014 | <u>11. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen |
| 07. Sept. 2014 | <u>12. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen |
| 14. Sept. 2014 | <u>13. Sonntag nach Trinitatis</u> 10.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen zum Beginn unseres Kindergottesdienst- Gemeindefestes |
| 21. Sept. 2014 | <u>14. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Fraurombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt |
| 28. Sept. 2014 | <u>15. Sonntag nach Trinitatis</u> 18.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen 19.15 Uhr Gottesdienst in Hemmen |
| 05. Oktober 2014 | <u>Erntedankfest</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Üllershausen 11.00 Uhr Gottesdienst in Fraurombach |



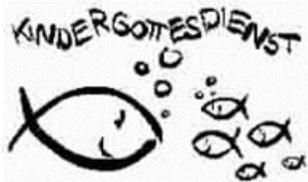
| | |
|------------------|---|
| 12. Oktober 2014 | <u>17. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Pfordt 11.00 Uhr Gottesdienst in Hartershausen |
| 19. Oktober 2014 | <u>18. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Hemmen 11.00 Uhr Gottesdienst in Üllershausen |
| 26. Oktober 2014 | <u>19. Sonntag nach Trinitatis</u> 09.30 Uhr Gottesdienst in Fraurombach 11.00 Uhr Gottesdienst in Pfordt |
| 31. Oktober 2014 | <u>Reformationstag</u> 19.30 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst in Pfordt |





Kindergottesdienst

Wir freuen uns, dass so viele Kinder aus Frauombach, Hartershausen, Hemmen, Pfordt und Üllershausen unsere gemeinsamen Kindergottesdienste besuchen und



laden Euch herzlich ein zu den nächsten Terminen, die alle um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hartershausen stattfinden:

29. Juni 2014

13. Juli 2014

27. Juli 2014

10. Aug. 2014

24. Aug. 2014

07. Sept. 2014, 28. Sept. 2014.

Unser Kigo-Bus startet um:

9.40 Uhr in Frauombach

9.45 Uhr in Pfordt

9.50 Uhr in Üllershausen



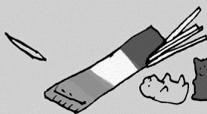
BASTELECKE

Christian Badel

Nudelturm

Was du brauchst:

- ungekochte Spaghetti
- Gummibärchen, Zahnstocher



So wirds gemacht:

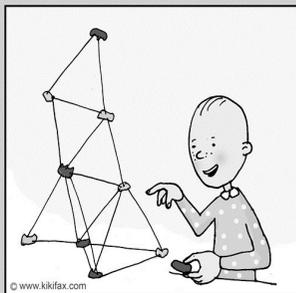
1. Bohre mit einem Zahnstocher ein Loch in das erste Gummibärchen.

2. Stecke dann eine Nudel in das Gummibärchen. Auf das andere Nudelende wird das nächste Bärchen gesteckt usw.

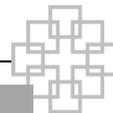
3. Beginne den Turm mit einer dreieckigen Grundfläche.



4. Versuche dann, in die Höhe zu bauen. Wie hoch kannst du deinen Turm bauen?



© www.kikifax.com



Kinderfreizeit

Unter dem Motto „**Spiel und Spaß mit Jesus**“ wollen wir unsere erste Kinderfreizeit durchführen, und laden dazu alle Kinder von 5 bis 12 Jahren aus den Dörfern und Gemeinden unseres Kirchspiels herzlich ein.

Vom **Freitag, dem 17. Oktober bis Sonntag, dem 19. Oktober**

2014, sind wir zu Gast im Thomas-Morus-Haus in Hilders in der Rhön. Die Anfahrt erfolgt am Freitagnachmittag mit öffentlichen Verkehrsmitteln; am Sonntag können die Kinder nach dem Mittagessen in Hilders abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag für die Kinderfreizeit beträgt 30,00 Euro pro Kind und ist mit der Anmeldung zu entrichten.



Wir haben für insgesamt 22 Kinder Plätze reserviert. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung. Bei einem vorher stattfindenden Infoabend werden wir alles Wesentliche klären. Anmeldeschluss für die Kinderfreizeit ist der 15. September 2014.

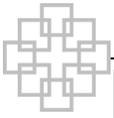
----- ✂ -----

Anmeldung zur Kinderfreizeit

Hiermit melde ich mein Kind _____
zur Kinderfreizeit vom 17. – 19. Oktober 2014 in Hilders verbindlich
an. Der Teilnehmerbeitrag von 30,00 Euro pro Kind ist beigefügt.

_____, den _____, _____

Ort, Datum und Unterschrift



Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes am Fest Christi Himmelfahrt wurden unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt und in die Gemeinde eingeführt. Dies sind:

Wir wünschen den Jugendlichen eine schöne und interessante Konfirmandenzeit und gute Erfahrungen mit Gott, mit der Kirche, der Gemeinde und miteinander.

Aus Gründen des Datenschutzes entfallen diese Angaben und das Foto in unserer Onlineausgabe.





„Spangenberg sagt Danke“

Ein herzliches Dankeschön von Ihrer Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg! Die Kleider- und Schuhsammlung im April 2014 erbrachte in Ihrer Gemeinde insgesamt **1.760 kg**.

Wir informieren Sie gern über die so ermöglichten Projekte im Inter-

net unter www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung). Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de. Bleiben Sie uns treu!

Umpfarrung

In den zurückliegenden Wochen konnten wir mehrere neue Gemeindeglieder begrüßen, die von der Möglichkeit der Umpfarrung Gebrauch gemacht haben. Umpfarrung bedeutet, dass man der bürgerlichen Gemeinde angehört, in der man seinen ersten Wohnsitz hat, pfarramtlich aber einer anderen, als seiner Wohnsitzkirchengemeinde angehört. Eine Umpfarrung aus einer Gemeinde innerhalb der EKHN ist ganz unproblematisch und wird mit einer Unterschrift vollzogen. Findet die Umpfarrung aus einer anderen Landeskirche statt, bedarf es der Zustimmung der aufnehmenden und der abgebenden Kirchengemeinde.

Bei den neuen Gliedern handelt es sich meist um Personen, die

ihre Wurzeln in unserer Gemeinde haben, durch Umzug aber qua geltendem Recht einer anderen Kirchengemeinde angehören. Wir freuen uns aber auch über neue Gemeindeglieder, die in Hofheim im Taunus leben.

Dies sind positive Zeichen, die helfen unsere Pfarrstelle in vollem Umfang zu erhalten. Allerdings müssten wir dazu bis 2019 gut 500 neue Gemeindeglieder gewinnen.

Besonders im Hinblick auf Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung) ist anzumerken, dass grundsätzlich die Pfarrerin oder der Pfarrer der angehörnden Gemeinde zur Durchführung verpflichtet ist, auch wenn die Amtshandlung in einer unserer Kirchen durchgeführt werden soll.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends, am Feuer, berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“ Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie auf!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



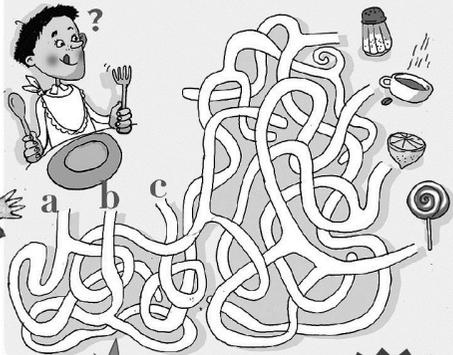
Geschmacks-Quiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

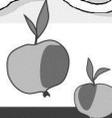
Auf einem Tisch liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Ingo Schleckermaul hat Appetit! Aber auf was?

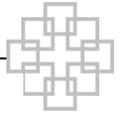


Die Zitrone



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Mauerrätsel



Text/Illustration: Christian Badel

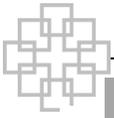
„Auf der Mauer, auf der Lauer ... liegt 'ne kleine Wanze ...“. Auf den Ziegelsteinen der Gartenmauer sind Buchstaben eingeritzt. Hier sind die Namen von sechs Tieren versteckt, die im Garten zu finden sind (senkrecht oder waagrecht geschrieben). Findest du diese sechs Gartentiere?

Auflösung: waagrecht MARIENKÄFER, senkrecht MILBE, AMEISE, GRILLE, MAULWURF, REGENWURM

MINA & Freunde



Platz



Kirchenvorstandswahl 2015

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand
2015

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde

Orientierung geben und Menschen zusammenführen

Eine Kirchengemeinde besteht aus Gottesdiensten und dem Kirchengebäude, aus allen Gemeindegliedern und den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Im Gemeindeleben spielen Kinder und Jugendliche eine wichtige Rolle, ebenso Erwachsene und die Älteren. Natürlich auch die Kirchenmusik, das Gemeindefest, der Gemeindebrief. Eine Gemeinde ist bunt und vielfältig. In der evangelischen Kirche wird sie vom Kirchenvorstand geleitet.

Der Kirchenvorstand soll das christliche Leben fördern und dafür sorgen, dass Menschen von Gott hören. Seine Leitungsaufgaben sind vielfältig. Er gibt der Gemeinde die Orientierung vor und sagt, in welche Richtung sie sich entwickelt. Der Kirchenvorstand soll Menschen zusammenführen – innerhalb der Gemeinde, aber auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Dafür muss er handfeste Entscheidungen treffen, schließlich geht es häufig um Geld und Gebäude, um Angestellte und Mitarbeitende, um öffentliche Stellungnahmen und zahlreiche Veranstaltungen der Gemeinde.

In der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) legt die Kirchenordnung die herausragende Rolle des Kirchenvorstands fest. Wichtig ist: Immer treffen mehrere Personen gemeinsam eine Entscheidung. Sie sollen das

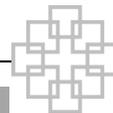
geistliche Leben so gestalten, damit möglichst viele Menschen die Gemeinde ansprechend finden.

Eine Kirchengemeinde versteht sich selbst nicht als Organisation oder Institution wie viele andere, sondern als etwas ganz Besonderes. Ihre Existenz verdankt sie nicht sich selbst, sie gibt sich auch nicht selbst ihren Auftrag, sondern sie folgt der Bibel und christlicher Überlieferung. Sie gehört zur evangelischen Kirche und will dem Willen Gottes folgen.

Dafür sorgt der Kirchenvorstand. Die meisten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind Gemeindeglieder, die von anderen für diese Aufgabe und für eine bestimmte Zeit gewählt wurden. In den Gemeinden der EKHN übrigens jeweils für sechs Jahre und das nächste Mal am **26. April 2015**.

EKHN-Öffentlichkeitsarbeit, Helmut Völkel





Die kleinen Helden stellen sich vor

Kleine Helden" Kinder- und Jugendhospiz Osthessen e.V.

In Hessen leben ca. 2000 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzten Erkrankung. Etwa 200 davon sterben jährlich.

Erkrankt ein Kind oder Jugendlicher lebensbedrohlich oder stirbt, bestimmen oft Hoffnungslosigkeit, Angst und Ratlosigkeit das Leben der betroffenen Familie. Daher haben wir im Mai 2010 den Kinder- und Jugendhospiz Osthessen e.V. gegründet.

Ziel unserer ehrenamtlichen Arbeit ist der Aufbau eines ambulanten Hospizdienstes. Unsere Vision: auf lange Sicht eine stationäre Einrichtung etablieren.

Wir vom Kinder- & Jugendhospizverein Osthessen e.V. „KLEINE HELDEN“, unterstützen und begleiten das kranke Kind oder den kranken Jugendlichen, Geschwister, Eltern und alle Menschen die in Beziehung zu ihm stehen. Die Betroffenen werden in ihrem Zuhause oder

auch in Krankenhäusern durch unsere qualifizierten, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die speziell für diese Aufgaben geschult werden, begleitet. Unser Dienst ist überregional und kostenfrei. Wir sind ab dem Zeitpunkt der Diagnose für Sie da. Bitte zögern Sie nicht uns anzusprechen!



„Kleine Helden“ – Kinder- & Jugendhospiz Osthessen e.V.,
Hauptstraße 32, 36088 Hünfeld,
Tel.: 06652 9829222, Ambulanter Dienst: 0160 99475985

Mail: info@kleinehelden-hospiz.de, www.kleinehelden-hospiz.de

Spendenkonten:
VR-Bank NordRhön eG,
BLZ: 53061230,
Kontonummer: 102849

Sparkasse Fulda, BLZ: 53050180,
Kontonummer: 70072525



Foto: Lotz

SATT IST NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH

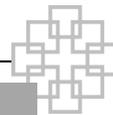
Milch kommt aus dem Supermarkt und Erbsen aus der Dose? Auch wenn sich in Deutschland heute kaum noch jemand aus dem eigenen Garten ernährt, wir leben alle vom Wachsen und Gedeihen in der Natur. Das Erntedankfest erinnert daran.

Selten im Jahr sieht der Altar so einladend aus wie am ersten Sonntag im Oktober. Wäre er nicht aus Stein oder massivem Holz gefertigt, er würde sich wohl biegen unter der Menge der Gaben. Obst und Gemüse in leuchtenden Farben türmt sich auf, Getreide, Brot und Wein sind auch dazwischen. Wer es beim alltäglichen Supermarktgang nicht mehr bewusst wahrnimmt, bekommt es hier ganz deutlich vor Augen geführt: Wir leben in einem reichen Land, an Nahrungsmitteln ist kein Mangel.

Das Erntedankfest hebt diese Fülle aus eben dieser alltäglichen Selbstverständlichkeit und nimmt sie zum Anlass, zu feiern und zu danken. Auch wenn heute mit Hightechmaschinen, chemischer Düngung und nahezu vollautomatisier-

ten Ställen Landwirtschaft mehr und mehr zu einer Managementaufgabe wird, letztlich bleibt das Gedeihen der Tiere und Reifen der Früchte buchstäblich in der Natur verwurzelt. In einer Natur, die Christen als Gottes gute Schöpfung wahrnehmen. Die sie bebauen und bewahren können, aber niemals ganz in der Hand haben. Auch heute noch kann ein kalter Sommer, zu viel Regen, Hagel oder Unwetter für Einbrüche bei der Ernte sorgen. Nur weil Obst und Gemüse mitunter um den halben Globus reist, ehe es bei uns auf dem Tisch landet, werden diese Verluste meist nur an den Preisschwankungen der Produkte spürbar.

Für manche Menschen freilich sind das sehr deutliche Schwankungen. Wer genau aufs Geld schauen muss und nicht aus dem Vollen schöpfen kann, der bekommt auch den Mangel deutlicher zu spüren. Auch daran erinnert das Erntedankfest: Satt ist nicht selbstverständlich, auch nicht im reichen Deutschland.



Neues aus dem Dekanat

Innerhalb der Gemeinden des Dekanats Vogelsberg gab und gibt es einige Veränderungen, über die wir Sie an dieser Stelle gerne informieren möchten.

Zum 1. April 2014 hat **Frau Pfarrerin Dorothea Ernst** nach fast vierjähriger Tätigkeit die Pfarrstelle in Lauterbach verlassen und in die Christuskirchengemeinde nach Kelsterbach gewechselt. Frau Ernst hat sich entschieden nach dem Pfarrvikariat, einer Art Probezeit, sich einer neuen Herausforderung in einer anderen Gemeinde zu stellen.

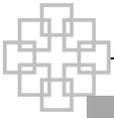
Nach dem Weggang von Frau Ernst wurde die Stelle bereits zweimal erfolglos im Amtsblatt ausgeschrieben.

Am 1. Juli 2014 geht **Herr Pfarrer Dieter Borschel**, der seit 2005 für die Gemeinden Dirhammen, Hopfmannsfeld und Meiches, innerhalb des Gruppenpfarramtes Vogelsberg, zuständig war, in den Ruhestand. Er wird unsere Region verlassen und mit seiner Frau in den Raum Wilhelmshaven ziehen.

Ein neues Pfarrerehepaar wird ab dem 1. Juli 2014 in den Wartenberg-Gemeinden tätig sein. Dann nämlich übernimmt **Frau Pfarrerin Jutta Weinmann** die Pfarrstelle in Angersbach und **Herr Pfarrer Volker Weinmann** wird neuer Seelsorger in Landenhausen. Damit endet für die Gemeindeglieder in Angersbach eine fast zweijährige Vakanz und in Landenhausen kann man sich nach einer Vakanzzeit von einem Jahr über einen neuen Pfarrer freuen. Es ist schön, dass das Ehepaar Weinmann aus Wiesbaden zu uns in den Vogelsberg kommt, und die beiden vollen Stellen der pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinden nun wieder besetzt sind.

Ganz persönlich freue ich mich auch über die Besetzung von Landenhausen, da damit für mich die Kasualvertretung, die in diesem Jahr sehr umfangreich war, endet.

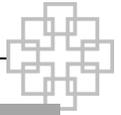
Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen alles Gute in ihren neuen Lebensabschnitten und -umfeldern.



Aus den Kirchenbüchern

Aus Datenschutzgründen entfallen diese Angaben
in unserer Onlineausgabe.





Läuteordnung

Läuteordnung

für die Ev. Kirchengemeinden Hartershausen und Frauombach

In unseren Kirchengemeinden werden die Glocken wie nachstehend aufgeführt geläutet:

Frauombach:

Täglich um 6.30 Uhr, um 11.00 Uhr und um 18.00 Uhr
Samstags zusätzlich um 14.00 Uhr

Hartershausen:

Täglich um 10.00 Uhr und um 18.00 Uhr
Samstags zusätzlich um 14.00 Uhr

Hemmen:

Täglich um 12.00 Uhr und um 18.00 Uhr
Samstags zusätzlich um 14.00 Uhr

Pfordt:

Täglich um 11.00 Uhr und um 18.00 Uhr
Samstags zusätzlich um 14.00 Uhr

Üllershausen:

Täglich um 6.00 Uhr, um 11.00 Uhr und um 18.00 Uhr
Samstags zusätzlich um 14.00 Uhr



Zur Beerdigung oder Trauerfeier eines Mitgliedes der Evangelischen Kirche oder einer Kirche, die der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) angehört, wird geläutet. Außerdem wird im Sterbefall, nach Mitteilung an die Küsterin/den Küster, gemäß der ortsüblichen Tradition geläutet. Entsprechend wird auch hier nur geläutet bei Mitgliedern der Ev. Kirche oder einer ACK-Kirche.

Das bedeutet, dass z.B. im Sterbefall oder bei der Beisetzung von Ausgetretenen die Glocken nicht geläutet werden. Außerdem stehen für diese Fälle die Kirchen nicht zur Verfügung, und der Pfarrer ist nicht verpflichtet, eine Beerdigung Ausgetretener durchzuführen.

(gemeinsamer Kirchenvorstandsbeschluss vom 3. Juni 2008)



Mitteilungen

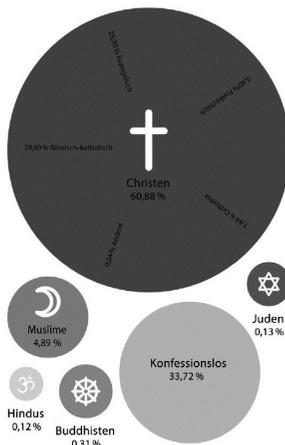
| Konfirmation | Termin |
|--------------|-----------|
| 2015 | 12. April |
| 2016 | 03. April |
| 2017 | 23. April |

14. SEPTEMBER 2014:
TAG DES OFFENEN DENKMALS



Unsere Kirchen sind geöffnet!

Religionszugehörigkeit in Deutschland

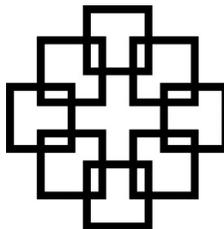


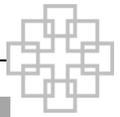
© epd/Wettergruppen

Die Infografik „Religionszugehörigkeit in Deutschland“ zeigt, wie hoch die Bevölkerungsanteile an den verschiedenen Religionen sind. Die Daten stammen aus der „Statistik über die Äußerungen kirchlichen Lebens in den Gliedkirchen der EKD“ aus dem Jahr 2011.

Bitte melden Sie Trauungen, Jubiläumstraunungen und Taufen rechtzeitig im Pfarramt an.

Impressum:
 Ev. Kirchengemeinden Hartershausen und Fraurombach
 Großenlöderer Weg 2, 36110 Hartershausen
 Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände von
 Pfarrer Jürgen Seng, Mitarbeit: Claudia Trabes
 Druck: Behindertenwerkstatt Wetterau
 Auflage: 550 Stück; Redaktionsschluss: 10.06.14





Wichtige Anschriften

Pfarramt:

Pfarrer Jürgen Seng,
Großenlüderer Weg 2
36110 Hartershausen
Tel.: 06642 229, Fax: 405412
pfarramt.hartershausen@web.de
www.kirchspiel-hartershausen.de

Gemeindebüro:

Donnerstags von 16.30 bis 18.00
Uhr, unter Tel.: 06642 229
Melanie Klein, Im Hirtfeld 4,
Hartershausen

Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände:

Michaela Göbel, Sandlofser Stra-
ße 6, Frauombach

Andrea Schmidt, Am Schlitzer
Garten 4, Pfordt

Küster:

Erna Hahndl, An der Bach 1,
Frauombach, Tel.: 5493

Heinrich Happel, An der Lied 10,
Hartershausen, Tel.: 5810

Marlies Klein, Am Kalk 8,
Hemmen, Tel.: 9188970

Annemarie Trabes, Raiffeisenstra-
ße 3, Pfordt, Tel.: 5548

Elfriede Eurich, Brückenweg 4,
Üllershausen, Tel.: 919307

Organisten:

Holger Eurich, Brückenweg 4,
Üllershausen, Tel.: 919305

Stephanie Muhl, Seeburgstr. 31,
Üllershausen, Tel.: 1047

Lotti Schäfer, Alte Straße 2,
Pfordt, Tel.: 5197

Joachim Weitzdörfer, An der Ei-
che 6, Frauombach, Tel.: 40088

Hausmeisterin Gemeindehaus:

Christel Sippel, Großenlüderer
Weg 8, Hartershausen, Tel.: 5853

Leiterin des Posaunenchores:

Hannah Stubinitzky, Zum
Dorfblick 6, Langenschwarz, Tel.:
0160 92250833

Ev. Dekanat Vogelsberg

Hintergasse 2, 36341 Lauterbach
Tel.: 06641 645493, Fax: 645495,
www.vogelsberg-evangelisch.de

Ev. Propstei Oberhessen

Lonystraße 13, 35390 Gießen
Tel: 0641 7949610, Fax: 7949619,
www.oberhessen.ekhn.org

EKHN

Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt
Tel.: 06151 4050, Fax: 405440,
www.ekhn.de

Unsere Kirchen im Kirchspiel Hartershausen



Kirche Frauombach



Valentinskirche Üllershausen



Kirche Pfordt



Nikolaikirche Hartershausen



Kirche Hemmen